

Prof. Dr. med. Walter Köster, Frankfurt



QUANTUM LOGIC MEDICINE

**RECOGNIZING STRUCTURES
SPEZIFISCHE ARZNEISTRUKTUREN
komplementär prozessual begreifen**

Aus der Quantum Logic Medicine



**SABADILLA OFFICINARUM
(SABAD)**

QUANTUM LOGIC MEDICINE

Inhalt

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT	2
HERLEITUNG DES QUANTS	2
QUANT abstrakt	6
Quellen der Symptome / Zeichenerklärung	8

31.08.2020

Quantum Logic Medicine Verlag Frankfurt

Wenn Sie diese Seiten teilweise oder ganz zitieren oder weitergeben, nennen Sie bitte den Autor als Quelle. Das ist ein Gebot der Fairness! Dafür stellen wir Ihnen diesen Artikel kostenlos zur Verfügung.

CHEMIE / BIOLOGIE / HERKUNFT

Läusekraut. Aus den Sabadillasamen wird Veratrin (nahe VERAT, J. Mezger) hergestellt. Wurde anfangs fast nur zur Vernichtung von Läusen benutzt.

Läuse als Lebewesen sozialen Untergangs, sozialer Auflösung.

HERLEITUNG DES QUANTS

Nicht anders als bei den CALCIUM- und KALIUM-Salzen stoßen Sie auf das Thema der Begrenzung.

A

Aber es fällt schnell auf, dass die Grenze besonders mühevoll stabilisiert wird, verschraubt und verschnürt, abgesichert durch angestregtes Blicken, mit Bohren, Krallen und Brennen.

In der Biologie hat alles einen Sinn. Was mag SABAD zu solch einer mühevollen Grenzziehung bewegen?

Die Lösung springt Ihnen bei SABAD im wahrsten Sinne des Wortes direkt entgegen. Konfrontiert mit extremem Chaos, erfährt die Begrenzung die Notwendigkeit eines stabilen Hauses, um dieses Chaos zu bergen. Aber auch dieses Aufnehmen hat seine Grenzen.

Doch sind wir noch bei **A**, der Stabilisierung, exakt mit scharfen Kanten verschraubt und mit Bändern zusammengeschnürt.

MF, und dabei zunächst MF nahe A



Diese stabilisierte Struktur soll das Chaos aufnehmen, damit es kontrollierbar bleibt. So entsteht die Beziehung, die der Magen bietet, wenn er das Speisechaos birgt. In „[Spiegelungen zwischen Körper und Seele](#)“ finden Sie diesen Vorgang eingehend beschrieben als Magen- und Milzmeridian analog der Traditionellen Chinesischen Medizin (Akupunktur).

SABAD zeigt sich auffallend bemüht, das Chaos im Rahmen zu halten. Dieser Rahmen ist nicht nur der Magen für das neu aufgenommene Speisechaos, er geht viel weiter, nämlich grundsätzlich um (Ein-) Rahmung und Halt Geben für (klassisch) Ungeordnetes.

Wenn SABAD die Augen schließt, hat es das Gefühl, Dinge würden in die entgegengesetzte Richtung herumwirbeln. Hier kommt es zu einem chaotischen Wirbeln beim Schließen der Augen als Abschließen von der Umwelt. Das Grundthema erkennen sie wieder: Einrahmen des Ungeordneten.

Kopfschmerz kehrt wieder beim Eintritt ins Zimmer nach einem Spaziergang, windend, schraubend. Auch hier kehrt das Chaos zurück im geschlossenen Raum des Schädels bei Eintritt in den geschlossenen Raum des Zimmers.

In das gleiche Ritual gehört der Umstand, dass Stützen des Kopfes bessert, ebenso wie das auffallende Halten des Kopfes mit den Händen bei Schwindel.

Man könnte in dieser Arznei einen ungewöhnlich physiologisch sinnvollen Vorgang sehen, fernab jeder Pathologie. Eine abschließend bergende Funktion nimmt das Chaos auf. Diese Urfunktion (Magen / Milz in [Spiegelungen](#)) wirkt beruhigend und gibt doch dem Chaos einen Entwicklungsraum.

MF nahe aA

Aber – Irrtum! Das Chaos nimmt überhand und frisst im wahrsten Sinn die Seite **A** alias die bergende, magenartige Funktion auf!

SABAD wird belastet durch die Vorstellung, sein Magen würde aufgefressen, sein Bauch sei eingefallen und sein Körper sei geschrumpft wie eine Leiche, begleitet von lähmungsartiger Schwäche. Vergessen Sie nicht, dass SABAD früher fast nur eingesetzt wurde gegen Läusebefall, da werden diese Vorstellungen verständlicher.

Statt einem einkreisend abgesicherten Chaos (**A**) frisst das Chaos die Absicherung weg (**MF**)



aA, MI FÜR SICH

Das Chaos entledigt sich der Fassung wie eine überlaufende kochende Milch.

Nun sind die Gedanken wie außerhalb des Körpers. Rücksichtsloses Springen, Wirbeln im Scheitel und im Hoden, Kribbeln, Kopfbewegungen, SABAD sieht Bewegungen, die Luft erscheint zittrig, Jucken, ausbreitendes Kribbeln über ganzen Körper, wie bespritzt mit kaltem Wasser. Das Chaos reagiert nun ganz ungeniert, unbeeinflusst von der - globulär wie ein Magen oder bergender Handschuh - einkreisenden, ursprünglich begrenzenden Funktion **A**. Die krasse Komplementarität zu **A** reagiert nun wie der Zustand eines umgedrehten oder aufgefressenen Handschuhs. Die verlorene oder zersetzte Geborgenheit kann SABAD als Arznei wunderbar heilen, ob körperlich als Magenleiden oder psychisch als verlorenem Gefühl der Auflösung, wenn die Symptome das dargestellte Quant erfüllen.

QUANT abstrakt

Die QUANTUM LOGIC MEDICINE ist eine von Grund auf logisch vorgehende Medizin. Das gibt Ihnen eine ungeahnte Sicherheit, natürlich nur, wenn Sie die Logik beherrschen. Dafür ist die Lektüre meines Buchs [„Die Logik der Ganzheit“](#) unerlässlich. Das ganz andere Denken eröffnet Ihnen den spezifischen Zugang und damit die souveräne geistige Sicherheit, mit der erst diese Medizin Freude macht und gelingt.

Wie die Arzneien fußt die Verarbeitung der Patientendaten auf dieser Logik. Sie müssen also erst die Patientendaten durchgehend komplementär begriffen haben, erst dann geht es weiter mit der Feststellung der Arznei. Das will geübt sein und gelingt oft nur dem geübten Profi, nicht anders als in anderen exakten Wissenschaften. Aber es ist, weil logisch, durch klares Verstehen erlernbar.

Eine quantenlogische Arznei ist eine Beziehung, ein Bereich oder Raum. Er entsteht, wenn widersprüchliche Vorgänge sich ausschließen, was man komplementär nennt. Zwischen ihnen entsteht ein Niemandsland voller Spannungen und Prozesse, Auseinandersetzungen – ein Quant. Die Symptome, die zu dieser Arznei gehören, so zu ordnen, dass eine sich in allen zeigende Komplementarität die beiden Seiten bildet, zwischen denen Spannungen und Prozesse ablaufen, lässt sie definieren.

Dafür liste ich hier für Sie eine Art Steckbrief in Form von Schritten auf, mit denen Sie absichern können, dass SABAD die richtige Arznei ist. Die Daten eines Patienten müssen diese Schritte erfüllen, nicht ungefähr, sondern exakt, damit er SABAD erhält.

Wenn nicht, suchen Sie eine andere Arznei! Probieren geht hier nicht über Studieren. Bei einer Mailadresse tauschen Sie doch

auch nicht willkürlich einen Buchstaben aus. Hier geht es um das immens exakte Auslösen eines Heilungsprozesses – nur unbedingt daran bleibend erreichen Sie dieses Ziel. Die hochkonzentrierte Mühe lohnt sich, quantenlogisch exaktes Heilen löst Begeisterung aus.

A

Grenze wird besonders mühevoll stabilisiert, verschraubt und verschnürt, abgesichert durch angestregtes Blicken, mit Bohren, Krallen und Brennen.

MF



zunächst MF nahe A

Stabilisierte Struktur soll Chaos aufnehmen, Rahmen und Halt geben, wie im Magen.

Wirbeln, wenn Augen schließt, als Abschließen des Chaos von der Umwelt. Einrahmen des Ungeordneten.

MF nahe aA

Das Chaos nimmt überhand und frisst bergende, magenartige Funktion auf!

Der Körper schrumpft. Aber es geht noch weiter



aA

Das Chaos entledigt sich der Fassung wie eine überlaufende, kochende Milch ihres Topfs. Gedanken sind wie außerhalb des Körpers. Rücksichtsloses Springen, Wirbeln, Kribbeln, sieht Bewegungen, die Luft erscheint zittrig.

Quellen der Symptome / Zeichenerklärung

Quellen der Symptome:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

↔ bedeutet Komplementäre Auseinandersetzung